

Vogelnews March-Thaya – Winter 2010/2011

Die „Highlights“ von November bis Februar

Raritäten: Zwergscharbe, Singschwan, Weißwangengans, Rothalsgans, Moorente, Schelladler, Alpenbraunelle, Berghänfling, Schneeammer, Zippammer;

Besonderheiten: Prachtttaucher, Spießente, Samtente, Zwergsäger, Raufussbussard, Merlin, Wanderfalke, Kranich, Großer Brachvogel, Uhu, Sumpfohreule, Haubenlerche, Seidenschwanz, Fichtenkreuzschnabel;

Die interessantesten Beobachtungen zum Winter (November 2010 bis Februar 2011) aus dem March-Thaya-Gebiet finden sich auf den folgenden Seiten. Beobachtungen kommen wieder aus weiten Teilen des March-Thaya-Raumes und dem angrenzenden Vorland. Daten von der slowakischen Seite stammen überwiegend von www.birding.sk. Die Daten von tschechischer Seite wurden von David Horal übermittelt. Ausgewertet wurden zudem Beobachtungsdaten die auf www.bird.at und auf www.club300.at veröffentlicht wurden.

Durch Ihre Beobachtungen aus dem March-Thaya-Raum können Sie wertvolle Hinweise über das Auftreten von Vögeln im Gebiet liefern. Eine rasche Weiterleitung ermöglicht die Einbindung solcher Beobachtungen in unsere Vogel-News. Die Daten werden alle archiviert und stehen für weiterführende Analysen sowie für das BirdLife-Archiv voll zur Verfügung. Bitte schicken Sie Ihre Meldung an vogelkunde@auring.at.

Viele Dank an alle Beobachterinnen und Beobachter, die uns ihre Nachweise zukommen ließen!

Prachtttaucher (*Gavia arctica*)

1 konnte am 04.11. (D. Horal) und am 14.11. (O. Ryška) bei den Schottergruben Adamov beobachtet werden.

Zwergtaucher (*Tachybaptus ruficollis*)

Beobachtungen gelangen überwiegend bis Anfang Dezember mit maximal 31 am 06.12. bei der Stempfelbachmündung/Markthof (T. Zuna-Kratky). Bei der Wasservogelzählung am 11.12. wurden entlang von March und Thaya gesamt 7 gezählt (WVZ). Die einzige Jännerbeobachtung waren 2 am 15.01. beim Stempfelbach/Markthof (N. Teufelbauer).

Haubentaucher (*Podiceps cristatus*)

An den Schottergruben Adamov/Gbely halten sich von 04.11. bis 29.11. maximal 21 Vögel auf (D. Horal, T. Zuna-Kratky & Auringwanderung). Abseits davon gelangen keine Nachweise.

Kormoran (*Phalacrocorax carbo*)

Bei der Wasservogelzählung am 15.01. wurden entlang von March und Thaya insgesamt 381 Vögel gezählt (WVZ).

Zwergscharbe (*Phalacrocorax pygmeus*)

Am 06.11. werden 2 in der Nähe von Stupava beobachtet (B. Demovič)!

Silberreiher (*Casmerodius albus*)

Verbreitete Einzelbeobachtungen aus dem gesamten March-Thaya-Raum. Die größten Einzeltrupps waren 34 am 08.11. Grisa/Rabensburg (T. Zuna-Kratky), 68! am 09.11. am Kühlteich/Hohenau (R. Machacek), 17 am 08.01. bei Moravský Svätý Ján (D. Horal u.a.), 12 am 15.01. an der Langen Luss/Schlosshof (C. Roland, M. Schmidt) und 68! am 19.02. bei Vysoká pri Morave (J. Dobšovič u.a.).

Graureiher (*Ardea cinerea*)

Die größten Einzelansammlungen wurden im November festgestellt mit maximal 41 am 09.11. am Kühlteich/Hohenau (R. Machacek) und 19 am 13.11. an den Vogelschauplätzen/Hohenau-Ringelsdorf (J. Pöhacker, M. Schmidt, T. Zuna-Kratky & Auringwanderung). Bei der Wasservogelzählung am 15.01. konnten entlang von March und Thaya insgesamt 21 beobachtet werden (WVZ).

Weißstorch (*Ciconia ciconia*)

1 konnte zwischen 17.11. und 25.02. im Auvorland zwischen Moravský Svätý Ján, Malé Leváre und Devínska Nová Ves beobachtet werden (D. Horal, M. Noga, R. Jureček, P. Stepanek, S. Zapotocny). Am 17.02. war dieser Vogel auch beim Breitenensee/Marchegg (G. Egger). Dabei handelt es sich um einen ehemals verletzten und in späterer Folge freigelassenen Jungvogel von 2010 (R. Jureček).

Höckerschwan (*Cygnus olor*)

Größte Ansammlungen sind: 70 am 17.11. (T. Zuna-Kratky & Auringwanderung) und am 20.11. (D.Horal) sowie 109 am 10.12. an den Schottergruben Adamov (R. Jureček), 91 am 08.01. bei Moravský Svätý Ján (D. Horal), 84 am 15.01. auf einem Acker bei Niederweiden (H. Jaklitsch) und ebenfalls am 15.01. werden 100 an der Langen Luss/Schloßhof beobachtet – davon ist einer halsberingt (C. Roland, M. Schmidt)! Der vermutlich idente halsberingte Vogel wird bereits am 18.12. an der Stempfelbachmündung/Markthof gesehen (D. Horal)! Größter Einzeltrupp sind 180 am 26.02. bei Vysoká pri Morave (J. Dobšovič)!

Singschwan (*Cynus cygnus*)

Ein Highlight in diesem Winter sind insgesamt 3 Singschwäne die zwischen 29.12. und 23.02. bei Panska Moravka/Male Levare beobachtet werden konnten (V. Beran, D. Horal, R. Jureček, M. Schmidt, P. Stepanek, S. Zapotocny, T. Zuna-Kratky u.a.)!

Graugans (*Anser anser*)

Größte Grauganstrupps waren ca. 1000 am 20.11. bei Moravský Svätý Ján (D. Horal), 1500 am 02.01. bei den Schottergruben Adamov (A. Kollár), 330 am 15.01. bei Kopčany (K. Šimeček). Bei der Wasservogelzählung am 15.01. wurden insgesamt 158 entlang von March und Thaya gezählt (WVZ).

Saatgans (*Anser fabalis*)

Größter Novembertrupp waren 500 am 20.11. bei Moravský Svätý Ján (D. Horal). Die größten Saatganstrupps waren im Hochwinter zu beobachten – so waren 3100+900 am 02.01. bei Holíč (R. Jureček), ebenfalls am 02.01. waren weitere? 1500 bei den Schottergruben Adamov (R. Jureček), 4000 werden am 23.01. bei Malé Leváre gezählt – 4 davon mit gelben Halsring (R. Jureček u.a.)! Am 19.02. werden auf den Feldern bei Lanzhot insgesamt 5500 gezählt (V. Gahura, D. Horal, P. Stepanek)! Ebenfalls am 19.02. werden weitere? 1500 von der Langen Luss/Schlosshof gemeldet– wobei 80% als Saatgänse bestimmt wurden - restlichen 20% Bläss- und Graugans - 3 Saatgänse trugen wieder einen gelben Halsring (T. Schernhammer, S. Url)! Beobachtungen gemischter Gänsetrupps waren: 23.01.: 6000! bei Male Levare – davon 4000 Saatgänse (R. Jurecek u.a.), 25.01.: 3800 zwischen Moravský Svätý Ján und Male Levare (60% *A. fabalis* /35% *A. albifrons*/ 5% *A. anser*) (D. Horal u.a.), ca. 5000 am 28.01. bei Male Levare – werden von Jägern aufgescheucht und beschossen (J. Pöhacker, M. Schmidt)! und abermals 1000de Gänse am 20.02. bei Male Levare (V. Gahura, D. Horal, P. Stepanek).

Blässgans (*Anser albifrons*)

Nachdem bereits Ende Oktober erste kleinere Trupps beobachtet werden konnten (March-Thaya News, Herbst 2010), erschienen am 20.11. 2000 bei Moravský Svätý Ján (D. Horal), weitere Nachweise gelangen erst wieder Anfang Jänner, so 800 am 02.01. bei den Schottergruben Adamov (A. Kollár), 1600 am 15.01. bei Kopčany (K. Šimeček) und 2100 am 19.02. auf Äckern bei Lanzhot (V. Gahura, D. Horal, P. Stepanek). In einem gemischten Gänsetrupp von 3800 wurden am 25.01. 35% (ca. 1300) als *A. albifrons* bestimmt (D. Horal u.a.).

Kanadagans (*Branta canadensis*)

2 wurden am 30.01. bei Velké Leváre beobachtet (R. Jureček).

Weißwangengans (*Branta leucopsis*)

Ein Highlight in diesem Winter waren 2 Weißwangengänse die sich unter 1000en Gänsen zwischen 23.01. und 26.02. zwischen Moravský Svätý Ján, Male Levare und Vysoká pri Morave aufhielten (J. Dobšovič, D. Horal, R. Jureček, P. Stepanek, G. White, u.a.)! Auf österreichischer Seite erschienen diese 2 am 19.02. an der Langen Luss/Schlosshof (T. Schernhammer, S. Url).

Rothalsgans (*Branta ruficollis*)

Ein weiteres Highlight in diesem Winter: am 23.01. werden 2 unter den 1000en Gänsen bei Malé Leváre entdeckt (R. Jureček)! In weiterer Folge gelangen Einzelnachweise am 28.01. (Petrova Ves, M. Noga)/ 30.01. (Velké Leváre, R. Jureček)/ 20.02. (Malé Leváre, R. Jureček) und am 23.02. (Malé Leváre, J. Dobšovič)!

Mandarinente (*Aix galericulata*)

Nach einer Oktoberbeobachtung wieder 2 Nachweise von 1 Vogel am 19.11. und am 24.11. bei Jakobov (R. Jureček).

Stockente (*Anas platyrhynchos*)

Größte Ansammlungen waren 2300 am 19.12. bei Vysoká pri Morave (R. Jureček) und 3600 am 20.02. bei Malé Leváre (R. Jureček). Bei der Wasservogelzählung am 15.01. konnten entlang von March und Thaya insgesamt 8564 Individuen gezählt werden (WVZ)!

Schnatterente (*Anas strepera*)

Größte Ansammlungen waren 17 am 04.11., 13 am 11.11. und noch 7 am 29.11. an den Schottergruben bei Adamov (D. Horal). Weiters war 1 am 25.11. an den Vogelschauplätzen/Hohenau-Ringelsdorf (J. Pöhacker) sowie 2 am 08.02. und 15 am 19.02. bei Vysoká pri Morave (J. Dobšovič u.a.). Während der Wasservogelzählung am 15.01. werden entlang von March und Thaya insgesamt 4 gezählt (WVZ).

Spießente (*Anas acuta*)

Nachweise gelangen am 19.12. mit 2 bei Vysoká pri Morave (R. Jureček), 1 (M) am 19.02. am Breitensee/Marchegg (T. Schernhammer, S. Url) und 2 am 19.02. bei Vysoká pri Morave (J. Dobšovič u.a.).

Löffelente (*Anas clypeata*)

Mehrere seltene Winternachweise! So sind 2 am 25.11. (J. Pöhacker) und 1 am 29.11. (T. Zuna-Kratky) an den Vogelschauplätzen/Hohenau-Ringelsdorf. 2 sind am 19.02. beim Breitensee/Marchegg (T. Schernhammer, S. Url), 2 am 19.02. und 1 am 26.02. bei Vysoká pri Morave (J. Dobšovič).

Pfeifente (*Anas penelope*)

Größte Ansammlungen sind 21 am 14.11. bei den Schottergruben Adamov (O. Ryška u.a.), 64 am 17.02. (G. Egger) und 50 am 19.02. beim Breitensee/Marchegg (T. Schernhammer, S. Url) und 30 am 19.02. bei Vysoká pri Morave (J. Dobšovič u.a.). Bei

der Wasservogelzählung am 15.01. werden 35 entlang von March und Thaya gezählt (WVZ).

Krickente (*Anas crecca*)

Am 13.11. sind 43 (J. Pöhacker) und am 29.11. sind 71 (T. Zuna-Kratky) an den Vogelschauplätzen/Hohenau-Ringelsdorf. Am 29.11. sind 4 bei den Schottergruben Adamov (D. Horal), am 07.02. sind 2 an der March bei Markthof (M. Denner) und 8 sind am 16.01. auf der überschwemmten Kosarske louky (V. Beran, D. Horal, P. Stepanek, S. Zapotocny). Am Breitensee/Marchegg werden am 17.02. 17 gezählt (G. Egger). Bei der Wasservogelzählung am 15.01. werden insgesamt 34 entlang von March und Thaya gezählt (WVZ).

Tafelente (*Aythya ferina*)

Am 11.11. sind 7 an den Schottergruben Adamov (D. Horal), 32 sind am 13.11. an den Vogelschauplätzen/Hohenau-Ringelsdorf (J. Pöhacker) und 19 Männchen + zahlreiche (nicht genau zählbar) Weibchen sind am 16.01. auf der überschwemmten Kosarske louky (V. Beran, D. Horal, P. Stepanek, S. Zapotocny). Bei der Wasservogelzählung am 15.01. werden 18 entlang von March und Thaya gezählt (WVZ). Am 17.02. sind 50 beim Breitensee/Marchegg (G. Egger).

Kolbenente (*Netta rufina*)

1 später Nachweis gelang am 20.11. an den Schottergruben Adamov (D. Horal).

Moorente (*Aythya nyroca*)

Am 04.11. sind 2 an den Schottergruben Adamov (D. Horal)!

Reiherente (*Aythya fuligula*)

An den Vogelschauplätzen/Hohenau-Ringelsdorf werden insgesamt 14 am 25.11. gezählt (J. Pöhacker) und 2 sind am 16.01. auf der überschwemmten Kosarske louky (V. Beran, D. Horal, P. Stepanek, S. Zapotocny). Bei der Wasservogelzählung am 15.01. werden insgesamt 12 entlang von March und Thaya gezählt – 5 davon am Stempfelbach (WVZ).

Samtente (*Melanitta fusca*)

Je 1 wird am 19.12. (R. Jureček) und am 22.12. (M. Balog) bei Vysoká pri Morave beobachtet!

Schellente (*Bucephala clangula*)

An den Vogelschauplätzen/Hohenau-Ringelsdorf sind maximal 3 am 25.11. (J. Pöhacker), maximal 4 sind am 29.11. an den Schottergruben bei Adamov (D. Horal u.a.), am 16.01. sind 7 Männchen und mehrere (nicht genau zählbar) Weibchen bei Dlhe luky/ Moravský Svätý Ján (V. Beran, D. Horal, P. Stepanek, S. Zapotocny). Bei der Wasservogelzählung am 15.01. werden insgesamt 10 entlang von March und Thaya gezählt (WVZ).

Zwergsäger (*Mergus albellus*)

2 werden am 23.12. bei den Schottergruben Adamov beobachtet (A. Kollár) und 1 ist am 09.02. bei Devínska Nová Ves (J. Dobšovič u.a.).

Gänsesäger (*Mergus merganser*)

Bei der Wasservogelzählung am 15.01. werden insgesamt 40 entlang von March und Thaya gezählt (WVZ). Sonst waren maximal 20 an den Schottergruben bei Adamov (A. Kollár).

Rotmilan (*Milvus milvus*)

Die Schlafplatzgemeinschaft bei Moravský Sv. Ján umfasst am 01.11. 75 Vögel (B. Maderic), am 03.11. (M. Schmidt, M. Tiefenbach) und 04.11. (P. Dedek, D. Horal, V. Riedl) zwischen 70 bis 80+. Am 06.11. werden dort genau 79 gezählt (M. Noga, V. Nemcek, V. Prachar) und am 10.11. (B. Maderic) und 11.11. (D. Horal, J. Jancalek, V. Riedl) sogar 85 bzw. 87 Vögel! Der Höchststand wird am 14.11. mit 90 Vögeln erreicht

(R. Jurecek, S. Nuhlickova, J. Svetlik)! Danach sinken die Zahlen wieder - so sind am 20.11. 76 (D. Horal) und 63 am 29.11. (T. Zuna-Kratky) zwischen Moravský Sv. Ján und Male Levare (D. Horal). Im Dezember verkleinert sich die Schlafplatzgemeinschaft dann deutlich - so sind am 22.12. noch 22 bei Moravský Sv. Ján (J. Pöhacker, M. Schmidt, T. Zuna-Kratky) und am 29.12. noch 32 (B. Maderic u.a.). Im Jänner dürfte sich der Schlafplatz wieder völlig in den Soutok verlegt haben: so sind am 08.01. 30 (D. Horal), am 15.01. 40 (D. Horal, P. Stepanek) und 45 am 19.02. (V. Gahura, D. Horal, P. Stepanek) bei der Kosarske louky, während beim alten Schlafplatz bei Moravský Sv. Ján-Male Levare im Jänner und Februar nur noch einzelne Vögel beobachtet werden konnten (J. Dobšovič, D. Horal, R. Jureček, u.a.).

Abseits der regelmäßig beflogenen Nahrungsflächen an der oberen March zwischen Bernhardsthal und Jedenspeigen gelang auch an der unteren March 1 (2Kj) Jännernachweis am 15.01. beim Breitensee/Marchegg (Y. Muraoka, R. Probst) und am 08.02. waren 2 bei Vysoká pri Morave (J. Dobšovič u.a.). Eine deutliche Beobachtungshäufung war an der unteren March ab Mitte Februar zu beobachten: so ist 1 am 17.02. beim Breitensee/Marchegg (G. Egger), je 1 am 19.02. (T. Schernhammer, S. Url), am 20.02. (K. Edelbacher) sowie am 23.02. (T. Zuna-Kratky) an der Langen Luss/Schlosshof. Am 26.02. wird 1 bei Tallesbrunn (M. Bierbaumer), 1 bei Oberweiden (M. Bierbaumer) und 1 bei Markthof (J. Pöhacker) sowie 2 bei Vysoká pri Morave (J. Dobšovič u.a.) beobachtet.

Schwarzmilan (*Milvus migrans*)

Wieder eine Überwinterung von 1 bis 2 Vögeln! Nachdem am 20.10. noch 2 am Rotmilanschlafplatz bei Moravský Sv. Ján übernachteten (G. Camlik, P. Dedek, D. Horal, J. Jancalek, V. Riedl) gelangen in weiterer Folge weitere Einzelnachweise am Rotmilanschlafplatz: 1 ist am 01.11. bei Moravský Sv. Ján (B. Maderic) und 1 ist am 19.02. am Schlafplatz im Soutok (V. Gahura, D. Horal, P. Stepánek). In den unteren Marchauen gelang 1 Nachweis am 09.02. bei Oberweiden (H.P. Kollar)!

Seeadler (*Haliaeetus albicilla*)

Die Seeadlerzählung am 15.01. ergab spektakuläre 50 Vögel! Die Altersstruktur: 17 adulte/ 1 (5 Kl.)/ 0 (4 Kl.)/ 3 (3 Kl.)/ 3 (2 Kl.)/ 13 (1 Kl.)/ 11 (immat.)/ 2 (indet.) (Netzwerk Seeadlerschutz, Zusammenstellung, T. Zuna-Kratky). Ansonsten zahlreiche Einzeleobachtungen von 1 bis 6 Individuen aus dem gesamten March-Thaya Raum mit den größten Ansammlungen in der Bernhardsthaler Ebene: so max. 15 am 20.02. (V. Gahura, D. Horal, P. Stepánek); am Schlafplatz im Soutok werden am 15.01. 24 gezählt (D. Horal, P. Stepanek)! Bei einer standardisierten Fahrt im Agrarvorland zwischen Dürnkrot und Bernhardsthal werden am 29.12. insgesamt 14 erfasst (J. Pribitzer, M. Rössler, T. Zuna-Kratky).

Kaiseradler (*Aquila heliaca*)

Über die Wintermonate waren die 3 adulten Paare der oberen March-Thaya-Auen im Großraum Bernhardsthal-Hohenau-Soutok regelmäßig im Gebiet zu beobachten (zahlreiche Beobachter). Das adulte Paar der unteren Marchauen konnte am 15.01. bei der Gassammelstation/Baumgarten balzend beobachtet werden (Y. Muraoka, R. Probst) sowie ebenfalls am 15.01. über den Srek-Wiesen/Marchegg (E. Julius, M. Staufer, B. Strohmaier) und erschien am 08.02. bei Vysoká pri Morave (J. Dobšovič u.a.). 1 ad. Vogel war am 10.12. bei der Storchenkolonie/Marchegg (G. Egger). Vielversprechend ist auch die weitere Bestandsentwicklung. So hält sich durchgehend 1 immatures Paar an der mittleren March und dem weiteren Agrarvorland auf (M. Bierbaumer, H. Jaklitsch, T. Zuna-Kratky) und sogar 2 weitere (subad./ad.) Paare an der unteren March und im Donau-Marchwinkel (20.02., K. Edelbacher, 16.02., H.P. Kollar & T. Zuna-Kratky)! Insgesamt (inkl. juveniler Vögel) dürfte der aktuelle Winterbestand entlang von March-Thaya & Agrarvorland bei etwa 16 bis 20 Vögeln liegen!

Schelladler (*Aquila clanga*)

Ein Highlight dieses Winters war 1 (2Kj) Nachweis am 15.01. in der Bernhardsthaler Ebene (P. Sumasgutner)!

Kornweihe (*Circus cyaneus*)

Nur vereinzelte Nachweise in diesem Kältewinter. Größte Ansammlungen waren: 9 am 17.11. (M. Noga), 7 am 08.01. (D. Horal) bei Moravský Svätý Ján.

Raufußbussard (*Buteo lagopus*)

Ein sehr starkes Winterauftreten dieser Art mit insgesamt 24 Einzelnachweisen aus dem March-Thaya Gebiet und dem Agrarvorland (zahlreiche Beobachter)!

Turmfalke (*Falco tinnunculus*)

Der Großteil der Turmfalken zog in diesem Härtewinter hab. Nur vereinzelte Überwinterer waren zu beobachten: Bei einer standardisierten Befahrung des Agrarvorlandes (Untere March/Mittlere March/Obere March) wurden nur 21 Turmfalken gezählt (< 500m Beobachtungsdistanz) (M. Bierbaumer, K. Edelbacher, T. Zuna-Kratky). Bei einer standardisierten Fahrt im Agrarvorland zwischen Dürnkrot und Bernhardsthal werden am 29.12. insgesamt nur 6 erfasst (J. Pribitzer, M. Rössler, T. Zuna-Kratky).

Merlin (*Falco columbarius*)

Am 20.11. ist 1 Weibchen bei Malé Leváre (D. Horal), am 19.12. ist 1 Männchen bei Jakobov (R. Jureček) und am 08.01 ist 1 Männchen bei Lanzhot (D. Horal). Auf der österreichischen Seite ist 1 Männchen am 26.02. bei Tallesbrunn (M. Bierbaumer).

Wanderfalke (*Falco peregrinus*)

Am 08.11. ist 1 bei Hohenau (T. Zuna-Kratky), am 19.11. sowie am 20.11. ist je 1 zwischen Moravský Svätý Ján und Malé Leváre (D. Horal). Am 07.02. (J. Dobšovič u.a.) und am 09.02. (D. Pácl) ist je 1 bei Devínska Nová Ves und am 20.02. ist 1 bei Markthof (K. Edelbacher) sowie 1 am 21.02. bei Jedenspeigen (M. Schmidt, T. Zuna-Kratky);

Sakerfalke (*Falco cherrug*)

Am 15.01. wird 1 im Soutok beobachtet (D. Horal, P. Stepanek), am 25.01. ist 1 zwischen Moravský Svätý Ján und Male Levare (D. Horal), am 20.02. überfliegt 1 die Marchäcker/Sierndorf nach Norden (M. Bierbaumer) und am 26.02. sind 2 westlich von Drösing und 1 NW von Grub (T. Zuna-Kratky).

Wasserralle (*Rallus aquaticus*)

Einziger Winternachweis ist 1 am 14.11. bei den Schottergruben Adamov (O. Ryška u.a.).

Teichhuhn (*Gallinula chloropus*)

Folgende Überwinterungsnachweise: am 11.12. ist 1 bei March-km 36 (S. Ucakar) und ebenfalls am 11.12. ist 1 bei March-km 4 (G. Wöss) und 1 wird am 06.12. beim Stempfelbach/Markthof nachgewiesen (T. Zuna-Kratky).

Blässhuhn (*Fulica atra*)

Bemerkenswerte 1300 sammeln sind am 17.11. an den Schottergruben bei Adamov (T. Zuna-Kratky & Auringwanderung)! An den Vogelschauplätzen/ Hohenau-Ringelsdorf werden maximal 48 am 25.11. beobachtet (J. Pöhacker). Ansonsten werden bei der Wasservogelzählung entlang von March und Thaya am 15.01. nur 10 gezählt (WVZ).

Kranich (*Grus grus*)

Zu einer ungewöhnlichen Jahreszeit werden am 16.01. 2 Kranichtrupps beobachtet, die über den Kellerberg/Hohenau nach Norden ziehen (ein Trupp mit 44, ein 2-ter Trupp war wesentlich größer, ungezählt) (P. Faimann via R. Brandstetter).

Kiebitz (*Vanellus vanellus*)

Novembernachweise gelangen am 17.11. mit 70 bei Moravský Svätý Ján (M. Noga) und 60 am 23.11. bei Lanzhot (D. Horal). Einziger Jännernachweis sind 3 am 22.01. bei Markthof (S. Ucakar). Erste Frühlingsboten erscheinen ab der 2-ten Februarhälfte: so sind 21 am 16.02. (H.P. Kollar, T. Zuna-Kratky) und 76 am 19.02. (T. Schernhammer, S. Url) und ebenfalls 76 am 20.02. (S. Ucakar) an der Langen Luss/Schlosshof. Am 20.02. sind zudem 7 bei Dürnkrot (M. Bierbaumer).

Waldwasserläufer (*Tringa ochropus*)

Novemberbeobachtung gelangen am 09.11. mit 2 beim Kühlteich/Hohenau (R. Machacek) und am 13.11. sind 2 an den Vogelschauplätzen/Hohenau-Ringelsdorf (J. Pöhacker, M. Schmidt, T. Zuna-Kratky & Auringwanderung). Am 15.01. ist je 1 beim Weidenbach/Zwerndorf (C. Roland, M. Schmidt, T. Zuna-Kratky) und 1 im Soutok (D. Horal, P. Stepanek). Weitere Nachweise gelangen am 06.02. mit 1 am Weidenbach/Stripfing (T. Vorauer), 1 ist am 07.02. an der Stempfelbachmündung/Markthof (M. Denner) und 1 am 21.02. beim Zapfengraben Naniau/Marchegg (M. Schmidt, T. Zuna-Kratky). Zudem war noch 1 am 16.01. auf der überschwemmten Kosarske louky (V. Beran, D. Horal, P. Stepanek, S. Zapotocny). Im ausgedehnten Altarmsystem der Auwälder an der oberen und unteren March konnten in den Wintermonaten sonst keine Nachweise erbracht werden (M. Bierbaumer, M. Denner).

Großer Brachvogel (*Numenius arquata*)

1 wird am 08.01. und 09.01. rufend an der Kosarske louky vernommen (D. Horal), am 15.01. erscheint 1 bei Gbely (K. Šimeček) und 2 sind am 28.01. bei Petrova Ves (M. Noga)!

Bekassine (*Gallinago gallinago*)

Am 04.11. ist 1 an der Langen Luss/Schloßhof (B. Strohmaier), 1 ist am 14.11. bei Moravský Svätý Ján (D. Horal) und 1 bei Velké Leváre (R. Jureček u.a.).

Lachmöwe (*Larus ridibundus*)

Größte Ansammlungen sind 150 am 08.02. bei Vysoká pri Morave (J. Dobšovič u.a.)

Sturmmöwe (*Larus canus*)

Bemerkenswerte 354 wurden während der Wasservogelzählung am 15.01. entlang der unteren March gezählt (E. Julius, M. Staufer, B. Strohmaier, N Teufelbauer)! Am 08.02 sind 740 und am 19.02. sogar 1500 bei Vysoká pri Morave (J. Dobšovič u.a.)!

Hohltaube (*Columba oenas*)

Größte Ansammlungen sind 245 am 08.01. bei Lanzhot (D. Horal) und 150 sind am 15.02. bei Weikendorf (T. Zuna-Kratky).

Ringeltaube (*Columba palumbus*)

Die ersten 2 sind am 26.02. bei Malé Leváre (M. Noga u.a.).

Uhu (*Bubo bubo*)

1 wird am 24.01. im Drösinger Wald entdeckt und am 10.02. sind 2 im Fürstenwald/Ringelsdorf (M. Bierbaumer).

Sumpfohreule (*Asio flammeus*)

Überraschend werden 3 am 23.12. im Soutok entdeckt (D. Horal, B. Jagos, S. Ondrus, P. Stepanek), sogar 4 jagen am 19.02. über die brachenreiche Bernhardsthaler Ebene beim Meierhof/Bernhardsthal (E. Flori, R. Kreinz) und 1 ist am 09.02. bei Senica (R. Jureček)!

Eisvogel (*Alcedo atthis*)

Der Großteil der Eisvogelpopulation dürfte das Gebiet in diesem Härtewinter verlassen haben. Einzelbeobachtungen gelingen dennoch: am 13.11. ist 1 an den Vogelschauplätzen/Hohenau-Ringelsdorf (J. Pöhacker, M. Schmidt, T. Zuna-Kratky & Auringwanderung), 3 werden am 11.12. entlang der Thaya gezählt (F. Anderle, M. Denner, C. Roland) und 1 ist ebenfalls am 11.12. an der March bei Markthof. 1 Jännerbeobachtung gelingt am 16.01. bei Moravský Svätý Ján (D. Horal).

Feldlerche (*Alauda arvensis*)

4 sind noch am 19.11. zwischen Moravský Svätý Ján und Male Levare (D. Horal) und 5 sind am 02.02. (M. Denner) und am 23.02. bei Markthof (J. Semrad, T. Zuna-Kratky).

Haubenlerche (*Galerida cristata*)

Auf einer Pferdefarm zwischen Moravský Svätý Ján und Male Levare werden 10 am 29.12. und 5 am 08.01. beobachtet (D. Horal)!

Bergpieper (*Anthus spinoletta*)

Am 13.11. sind insgesamt 6 an den Vogelschauplätzen/Hohenau-Ringelsdorf (J. Pöhacker, M. Schmidt, T. Zuna-Kratky), 1 wird an der Thaya/Bernhardsthal am 11.12. beobachtet (F. Anderle, M. Denner), 7 sind am 16.01. auf der überschwemmten Kosarske louky (V. Beran, D. Horal, P. Stepanek, S. Zapotocny) und 3 am 26.02. bei Vysoká pri Morave (J. Dobšovič u.a.).

Wiesenpieper (*Anthus pratensis*)

Nur sehr vereinzelte Überwinterungsversuche: so ist 1 am 06.11. auf der Adamslußt/Rabensburg (M. Bierbaumer), 3 (J. Pöhacker) sind am 13.11. und 2 am 29.11. an den Vogelschauplätzen/Hohenau-Ringelsdorf (T. Zuna-Kratky), am 23.12. ist 1 im Soutok (D. Horal, B. Jagos, S. Ondrus, P. Stepanek), am 15.01. werden entlang der March 3 gezählt (WVZ, M. Schmidt, T. Zuna-Kratky, N. Teufelbauer) und ein Trupp von 15 ist am 03.02. auf den Röhrlingseewiesen/Drösing (M. Bierbaumer);

Bachstelze (*Motacilla alba*)

2 späte sind noch am 13.11. an den Vogelschauplätzen/Hohenau-Ringelsdorf (J. Pöhacker, M. Schmidt, T. Zuna-Kratky) und 1 ist am 12.01. an einem Altarm bei der Schloßhofer Brücke (H.P. Kollar, T. Zuna-Kratky)! Der erste durchziehende Trupp wird am 20.02. bei Markthof beobachtet (S. Ucakar).

Seidenschwanz (*Bombycilla garrulus*)

Einziger Winternachweis war ein Trupp (akustischer Nachweis) am 23.12. im Soutok (D. Horal, B. Jagos, S. Ondrus, P. Stepanek).

Heckenbraunelle (*Prunella modularis*)

2 Februarnachweise: 1 ist am 07.02. bei Devínska Nová Ves (J. Dobšovič u.a.) und 1 ist am 10.02. beim Alten Zipf/Marchegg (M. Denner).

Alpenbraunelle (*Prunella collaris*)

Ein Highlight in diesem Winter: 2 werden am 24.01. auf dem Burgfelsen Hrad Devin beobachtet (R. Václav)!

Singdrossel (*Turdus philomelos*)

Überraschend erscheint 1 am 11.12. an der Thaya bei Bernhardsthal (F. Anderle, M. Denner, S. Ucakar).

Rotdrossel (*Turdus iliacus*)

Mehrere Einzelbeobachtungen: 1 ist am 04.11. bei Malacky (R. Jureček), 1 am 14.11. bei Velké Leváre (R. Jureček u.a.), 1 am 16.11. im WWF Reservat/Marchegg (E. Duda via. C. Wende), 1 am 19.11. bei Kostolište (R. Jureček) und 1 am 16.01. bei Moravský Svätý Ján (V. Beran, D. Horal, P. Stepanek, S. Zapotocny);

Wacholderdrossel (*Turdus pilaris*)

Größter Wintertrupp sind 300 bei Malé Leváre (D. Horal).

Kolkrabe (*Corvus corax*)

1 ist am 10.11. beim Blumengang/Donau-Marchwinkel (T. Zuna-Kratky), 2 am 16.01. bei Malé Leváre (R. Jureček), 2 am 19.02. bei Ledviny (V. Gahura, D. Horal, P. Stepanek), 2 am 21.02. bei Zwerndorf (M. Schmidt, T. Zuna-Kratky) und 1 bis 2 bei Baumgarten (T. Zuna-Kratky), am 26.02. sind 2 am Leberberg/Zwerndorf (M. Bierbaumer, F. Schröder), 2 im Agrarvorland der oberen March (K. Edelbacher) und 1 an der Zaya bei Dobermannsdorf (T. Zuna-Kratky);

Star (*Sturnus vulgaris*)

Der letzte Starentrupp sind 800+ am 25.11. (J. Pöhacker) und am 29.11. (T. Zuna-Kratky) an den Vogelschauplätzen/Hohenau-Ringelsdorf. Danach ist 1 am 12.01. bei Závod (R. Jureček), am 16.01. sind 3 bei Vysoká pri Morave (J. Svetlík u.a.), am 24.01. sind 9 bei Kopčany (M. Noga), am 09.02. ist 1 an der Langen Luss/Schlosshof (H.P. Kollar); Ab der 2-ten Februarhälfte erscheinen die ersten „Frühlingstrupps“: so sind 12 am 16.02. an der Langen Luss/Schlosshof (H.P. Kollar, T. Zuna-Kratky), bereits 80 am 19.02. auf der Kosarske louky/Soutok und 130 bei Lanzhot (V. Gahura, D. Horal, P. Stepánek), 100 am 20.02. bei Male Levare (V. Gahura, D. Horal, P. Stepánek) und 140 am 26.02. bei Waidendorf (T. Zuna-Kratky);

Bergfink (*Fringilla montifringilla*)

Größter Wintertrupp sind 150 am 15.01. bei Brodské (K. Šimeček). Ansonsten vereinzelte Beobachtungen von max. 2 bis 4 Individuen.

Berghänfling (*Carduelis flavirostris*)

Am 29.12. werden 5 in der Bernhardsthaler Ebene beobachtet (J. Pribitzer, M. Rössler, T. Zuna-Kratky), am 19.01. sind 2 sowie 10 am 28.01. beim Meierhof/Rabensburg (S. Wegleitner) und 14 sind am 31.01. und 17 am 02.02. beim Meierhof/Bernhardsthal (N. Pühringer);

Fichtenkreuzschnabel (*Loxia curvirostra*)

Am 04.11. sind 6 bei Malacky (R. Jureček) und am 20.11. sind 15 bei Velké Leváre (R. Jureček) sowie 6 am 29.11. bei Sekule (I. Motlík).

Rohrhammer (*Emberiza schoeniclus*)

Am 14.11. sind 15 bei Sekule (I. Motlík), am 26.01. sind 12 beim Facihof/Hohenau (J. Pöhacker, S. Ucakar) und am 07.02. ist 1 bei einem Altarm bei Markthof (M. Denner);

Schneeammer (*Plectrophenax nivalis*)

3 Nachweise dieses seltenen Wintergastes: 21 sind am 29.12. in der Bernhardsthaler Ebene (J. Pribitzer, M. Rössler, T. Zuna-Kratky), 2 sind am 04.02. bei Groß-Inzersdorf, Mitterfeld (M. Bierbaumer, H. Jaklitsch) und 1 ist am 26.01. in der Bernhardsthaler Ebene (K. Edelbacher);

Zippammer (*Emberiza cia*)

Ein Highlight in diesem Winter - 1 wird am 02.01. bei Devínska Nová Ves beobachtet (M. Noga)!

Marderhund (*Nyctereutes procyonoides*)

In den letzten 10 Jahren wurden im March-Donauwinkel insgesamt 6 gefangen (H. Sabeditsch).

Waschbär (*Procyon lotor*)

Im Sommer 2010 wird erstmals wird 1 Paar beim oberen Feld/Markthof gefangen (H. Sabeditsch)

Fischotter (*Lutra lutra*)

Eine gezielte Kartierung im Bereich Engelhartstetten bis Angern am 6.12. brachte frische Nachweise nur am Weidenbach bei Weikendorf (WWF- & AURING-Team).

Ringelnatter (*Natrix natrix*)

An den Anlandebecken/Hohenau ist die 1 aktive Ringelnatter am 15.01. zu beobachten (C. Roland, M. Schmidt, T. Zuna-Kratky).

Teichfrosch (*Rana esculenta*)

1 aktiver Teichfrosch wird bereits am 15.01. in der March bei Drösing schwimmend beobachtet (M. Schmidt, T. Zuna-Kratky).

Michael Bierbaumer, März 2011

Verein AURING – Biologische Station Hohenau – Ringelsdorf